

Stellenausschreibung

Das Friedrich-Loeffler-Institut gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Am Standort Jena ist im Institut für bakterielle Infektionen und Zoonosen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Biologielaborantin / Biologielaboranten (m/w/d)

in Vollzeit (z. Zt. 39 Stunden/Woche) befristet für den Zeitraum von 12 Monaten zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines Verbundprojektes zur Thematik „Entwicklung einer sicheren Q-Fieber-Vakzine für Wiederkäuer“.

Aufgaben:

- Mikrobiologische Arbeiten mit pathogenen Bakterien (Risikogruppe 2)
- Molekularbiologische Arbeiten (DNA-Extraktion, Nukleinsäure-Amplifikationstechniken)
- Serologische Arbeiten (ELISA, Immunfluoreszenz)
- Versuchsauswertung und Ergebnisdokumentation
- Organisation und Durchführung allgemeiner Laborarbeiten, z.B. Materialbestellung, Reinigung und Sterilisation von Labormaterialien, Laborreinigung
- aktive Mitarbeit bei Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung zur Biologielaborantin/ zum Biologielaboranten, Technischen Assistentin / Technischen Assistenten oder vergleichbarer Abschluss

von Vorteil sind

- Erfahrungen mit den oben genannten Methoden und im Umgang mit Krankheitserregern
- Gute Englischkenntnisse
- Anwendungsbereite Computerkenntnisse (MS-Office)

Die Tätigkeit beinhaltet den Einsatz im Sicherheitsbereich, was eine Sicherheitsüberprüfung gem. Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) und besondere Schutzvorkehrungen vor Gesundheitsgefahren erfordert. Die persönliche und gesundheitliche Eignung ist daher Voraussetzung für die Stellenbesetzung.

Neben einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem wissenschaftlich geprägten Umfeld bieten wir Ihnen:

- eine Beschäftigung mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 39 Std./wö.)
- eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) je nach Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 6 TVöD, Tarifgebiet - Ost
- die Mitarbeit in einem modernen Forschungsinstitut

Unser Institut engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten sowie die grundsätzliche Möglichkeit zu Teilzeitbeschäftigung. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung, betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen. Der Standort Jena ist sehr gut an den ÖPNV angebunden.

Das Friedrich-Loeffler-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten und Ethnien.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Mertens-Scholz, Tel. 03641 804 2499 oder
Mail: katja.mertens-scholz@fli.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum **05.05.2024** als PDF-Dokument per E-Mail an 036.24@fli.de mit dem Betreff „**Stelle 036/24**“. Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsmappe auch mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Fachbereich Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald - Insel Riems schicken. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen können.

Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgen per E-Mail.